

DWS Investment GmbH

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Jahresbericht 2018/2019



DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS Global Natural Resources Equity Typ O	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	19

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Global Natural Resources Equity Typ O investiert hauptsächlich in Wertpapieren von Unternehmen, die im Rohstoffsektor tätig sind. Dies beinhaltet die weltweite Exploration, Erschließung, Raffinerie, Förderung und Vermarktung von Rohstoffen und ihren Nebenprodukten. In der Regel besteht der Fonds aus Vermögenswerten von 40 bis 80 Emittenten aus Industrie- und Schwellenländern, wobei diese Zahl je nach Marktbedingungen schwanken kann. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2018 bis Ende September 2019 verzeichnete der Fonds eine Wertminderung von 12,9 % je Anteil (nach BVI-Methode). Der zugehörige Vergleichsindex (S&P Global Natural Resources) ging um 5,5 % zurück (beide Prozentangaben in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu den wichtigsten Faktoren und wesentlichen Risiken bei der Entwicklung globaler Rohstoffaktien während des Berichtszeitraums gehörten die Unsicherheit in Verbindung mit der US-Handelspolitik, die drohende Gefahr eines weltweiten Handelskriegs und Zölle (insbesondere in Bezug auf China und die damit verbundene Nachfrage nach Basismetallen). Die anhaltende Stärke des US-Dollar spielte ebenfalls eine besondere Rolle, denn der Druck auf den Goldpreis wurde während eines Großteils des Berichtszeitraums dadurch erhöht. Allerdings war die Mehrheit der Goldbergbauunternehmen nicht auf höhere

DWS GLOBAL NATURAL RESOURCES EQUITY TYP O
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Global Natural Resources Equity Typ O vs. Vergleichsindex
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474123	-12,9%	3,3%	-7,6%
S&P Global Natural Resources seit dem 1.12.18 (vorher: 50% MSCI World Energy, 50% MSCI World Materials)	-5,5%	13,7%	12,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Angaben auf Euro-Basis

Preise angewiesen, um einen soliden Cashflow zu bieten. Viele dieser Firmen hatten sogar bereits damit begonnen, die Kapitalrückflüsse an die Anteilinhaber zu erhöhen. Ferner zogen die Goldpreise im Juni 2019 zusammen mit Silber und Palladium an, da eine Zunahme der geopolitischen Spannungen und eine kompromissbereite Federal Reserve zu einem Angebot für sichere Anlagen führten. Im Allgemeinen hatten die Entwicklung des Zins- und Währungsumfelds, die Stimmung bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China bzw. Europa und geopolitische Ereignisse weiterhin einen starken Einfluss auf die Entwicklung des Goldpreises. Unterdessen blieben

die Industriemetalle während des gesamten Zeitraums weitgehend der Entwicklung des Handelskrieges ausgeliefert. Im Energiebereich blieben die Aussichten für die Rohölpreise aufgrund der Unsicherheit über das globale Nachfragewachstum verhalten. Darüber hinaus haben große Eskalationen im Nahen Osten Anlass zur Sorge über Versorgungsunterbrechungen gegeben. Schließlich begannen gegen Ende des Berichtszeitraums schwache Konjunkturdaten die Märkte zu belasten.

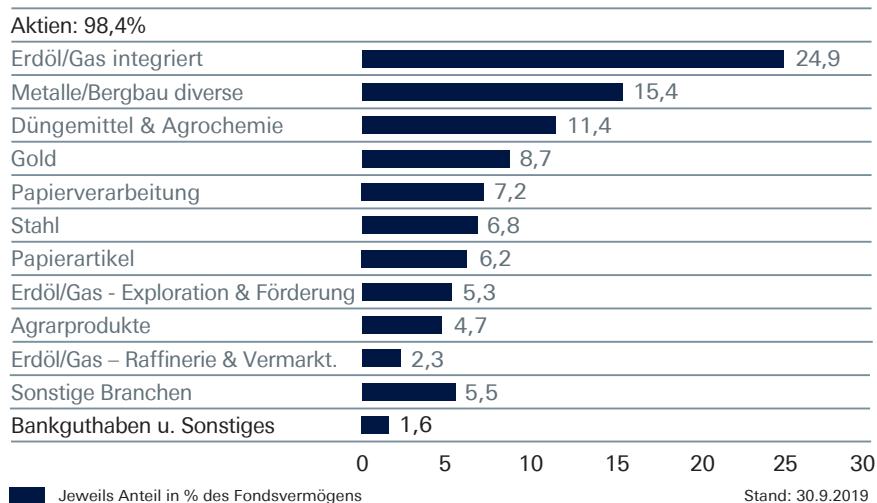
Der Fonds lag unter seiner Benchmark, was in erster Linie auf die schwache Aktienauswahl im Bereich „Grundstoffe“ zurückzuführen ist, insbeson-

dere in den Bereichen „Metalle/ Bergbau diverse“, „Kupfer“ sowie „Agrarprodukte“ und „Chemikalien“. Im Energiebereich wurde die positive Auswahl von Positionen im Bereich „Erdöl und Gas integriert“ durch die schwache Auswahl von Positionen in den Bereichen „Erdöl- und Gasexploration“ sowie „Raffinerie und Vermarktung“ mehr als aufgehoben. Die Gesamteffekte der Allokation waren im Berichtszeitraum positiv. Der Währungseffekt wirkte sich leicht negativ aus, wurde aber durch einen positiven Einfluss der liquiden Mittel in einem Umfeld, in dem Rohstoffaktien durchweg Verluste hinnehmen mussten, mehr als ausgeglichen.

Das Fondsmanagement hob die beträchtliche Untergewichtung im Energiesektor auf und nahm stattdessen eine Übergewichtung vor. Die Cash-Position wurde bei etwa 2% des Fondsvermögens beibehalten. Im Energiesektor war „Erdöl und Gas integriert“ weiterhin die größte untergewichtete Teilposition des Fonds, was die diesbezüglich negative Sicht des Fondsmanagements widerspiegelte. Im Verlauf des Berichtszeitraums glich die durchschnittliche Übergewichtung im Segment „Exploration und Förderung von Öl & Gas“ dies aus.

Im Bereich „Grundstoffe“ waren die größten durchschnittlich übergewichteten Positionen die Bereiche „Kupfer“ und „Metall- und Glasbehälter“. Das Fondsmanagement bevorzugte außerdem eindeutig Papierarti-

DWS GLOBAL NATURAL RESOURCES EQUITY TYP O
Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

kel gegenüber Positionen in den Bereichen „Papierverpackung“ und „Forstprodukte“, während „Diverse Chemikalien“ im Berichtszeitraum ebenfalls gegenüber „Chemische Rohstoffe“ bevorzugt wurden. Ansonsten betrafen die größten Untergewichtungen im Durchschnitt die Bereiche „Metalle/Bergbau diverse“, „Spezialchemikalien“ sowie „Metalle und Bergbau“. Im Durchschnitt war der Sektor „Edelmetalle und Mineralien“ leicht übergewichtet und „Gold“ untergewichtet. Eine neutrale Position wurde im Bereich „Baustoffe“ beibehalten. Die Anlagen mit der besten Wertentwicklung im Fonds während des Berichtszeitraums waren Kirkland Lake Gold, Ltd., Crown Holdings, Inc. und Franco-Nevada Corporation. Kirkland Lake Gold ist ein in Toronto ansässiges Goldbergbau- und Explorationsunternehmen, das in Kanada und Australien tätig ist. Das Unternehmen ver-

zeichnete im Berichtszeitraum eine beeindruckende Entwicklung mit Rekordumsätzen und FCF (Free Cash Flow) für das dritte Quartal 2019 und erzielte ein enormes Wachstum. Höhere Verkäufe, ein Anstieg des zugrunde liegenden Goldpreises, günstige Wechselkursentwicklungen und niedrigere Kosten trugen dazu bei. Franco-Nevada Corporation, ein Unternehmen mit Lizenzvereinbarungen für Gold und Edelmetalle, profitierte teilweise ebenfalls von diesen Wachstumsfaktoren. Das Unternehmen verfügt über ein attraktives ROE (Return on Equity) im Vergleich zur Branche und Wettbewerbern und war für das Wachstum im gesamten Berichtszeitraum gut positioniert. Ebenso gehörte auch Crown Holdings, Inc., ein Container- und Verpackungsunternehmen, das Verpackungen für Konsumgüter herstellt und verkauft, durch die erfolgreiche Umsetzung eines Strategie-

plans für den Kapitalrückfluss an Anteilinhaber zu den besten Performern im Berichtszeitraum.

Die Anlagen des Fonds mit der schlechtesten Wertentwicklung im Berichtszeitraum waren Positionen bei Barrick Gold Corporation, BHP Group Ltd. und Newcrest Mining Ltd. Als einer der weltweit führenden Gold- und Kupferproduzenten betreibt Barrick Gold Minen in verschiedenen Ländern. Aufgrund der Stützung des Goldpreises und anderer Faktoren legte die Aktie im Berichtszeitraum zu, während der Fonds in diesem Zeitraum untergewichtet war. Relativ betrachtet stellte dies eine starke Belastung dar. Ähnlich verhielt es sich mit dem Goldbergbauunternehmen Newcrest Mining, dessen Aktie stieg, während der Fonds untergewichtet war. Schließlich war die erhebliche Untergewichtung des Fonds bei BHP Ltd., einem Unternehmen der Sparte „Metalle & Bergbau diverse“, ein bedeutender Verlustbringer in einem Zeitraum, in dem die Performance von BHP überdurchschnittlich war.

Zu den Positionen, die während des Berichtszeitraums vollständig abgestoßen wurden, gehören DuPont de Nemours, Inc., Royal Dutch Shell PLC Class B, Shin-Etsu Chemical Co., Ltd., Air Products and Chemicals, Inc., Celanese Corporation, Air Liquide SA, Rio Tinto PLC, Arkema SA, Pembina Pipeline Corporation und Devon Energy Corporation.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren aus dem Verkauf von Aktien resultierende Verluste.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Grundstoffe	30 273 734,42	58,19
Energie	17 550 812,96	33,74
Hauptverbrauchsgüter	2 436 264,88	4,68
Sonstige	945 785,15	1,82
Summe Aktien:	51 206 597,41	98,43
2. Bankguthaben	739 017,59	1,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	153 444,56	0,30
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1 502,01	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-72 498,76	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-7 176,27	-0,01
III. Fondsvermögen	52 020 886,54	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						51 206 597,41	98,43	
Aktien								
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	143 212	145 779	2 567	AUD	36,7200	3 247 140,87	6,24
Newcrest Mining (AU000000NCM7)	Stück	5 459	14 828	9 369	AUD	34,7500	117 135,07	0,23
Rio Tinto (AU000000RIO1)	Stück	14 619	47 863	33 244	AUD	92,6700	836 519,13	1,61
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	14 424	32 848	18 424	CAD	73,4800	732 135,20	1,41
B2Gold Corp. (CA11777Q2099)	Stück	37 937	37 937		CAD	4,3600	114 257,81	0,22
Barrick Gold (CA0679011084)	Stück	34 889	61 808	26 919	CAD	23,4600	565 396,29	1,09
Canadian Natural Resources (CA1363851017)	Stück	6 295	22 211	38 134	CAD	35,2900	153 455,98	0,29
Franco-Nevada (CA3518581051)	Stück	12 136	34 067	21 931	CAD	122,7000	1 028 623,77	1,98
Kirkland Lake Gold (CA49741E1007)	Stück	7 357	6 191	21 021	CAD	60,2200	306 039,82	0,59
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	66 197	67 922	1 725	CAD	65,4400	2 992 388,82	5,75
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	29 553	43 850	14 297	CAD	41,9200	855 774,37	1,65
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	77 457	169 189	110 749	EUR	12,9780	1 005 236,95	1,93
OCI (NL0010558797)	Stück	30 644	43 940	13 296	EUR	21,5100	659 152,44	1,27
Repsol (ES0173516115)	Stück	37 693	37 693		EUR	14,2850	538 444,51	1,04
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	14 817	14 817		EUR	27,6400	409 541,88	0,79
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	22 114	51 420	29 306	EUR	11,0900	245 244,26	0,47
Total (FR0000120271)	Stück	32 088	17 229	27 893	EUR	47,5150	1 524 661,32	2,93
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	46 650	138 947	97 090	EUR	27,1500	1 266 547,50	2,43
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	86 009	154 664	68 655	GBP	18,7380	1 817 157,11	3,49
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	63 497	188 354	124 857	GBP	8,9940	643 919,29	1,24
BP (GB0007980591)	Stück	400 345	173 212	143 521	GBP	5,1530	2 326 054,56	4,47
DS Smith (GB0008220112)	Stück	157 821	561 479	403 658	GBP	3,6100	642 387,88	1,23
Glencore (JE00B4T3BW64)	Stück	335 222	691 108	916 077	GBP	2,4470	924 893,71	1,78
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	63 546	136 821	92 805	GBP	15,5150	1 111 643,01	2,14
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	92 436	29 054	18 875	GBP	23,7800	2 478 439,60	4,76
Nine Dragons Paper Holdings (BMG653181005)	Stück	178 000	316 000	138 000	HKD	6,6000	137 038,87	0,26
Oji Holdings (JP3174410005)	Stück	103 040	207 838	104 798	JPY	504,0000	440 159,00	0,85
Korea Zinc Co. (KR7010130003)	Stück	2 030	3 929	1 899	KRW	448 000,0000	693 429,71	1,33
Equinor (NO0010096985)	Stück	24 037	24 037		NOK	173,6500	420 548,21	0,81
Yara International (NO0010208051)	Stück	5 080	5 080		NOK	389,4000	199 306,01	0,38
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	61 158	164 191	103 033	SEK	88,7400	505 854,48	0,97
Wilmar International (SG1T56930848)	Stück	41 900	41 900		SGD	3,7300	103 381,51	0,20
Amcor (JE00BJ1F3079)	Stück	69 088	80 875	11 787	USD	9,7300	614 803,59	1,18
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück	19 308	57 633	38 325	USD	40,9400	722 946,33	1,39
Bunge Limited (BMG169621056)	Stück	22 783	22 783		USD	56,5400	1 178 114,89	2,26
Cheniere Energy (US16411R2085)	Stück	7 277	2 209	320	USD	63,1400	420 221,13	0,81
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	16 932	15 035	11 398	USD	118,6000	1 836 597,04	3,53
ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück	13 896	16 981	14 232	USD	57,9000	735 850,01	1,41
Corteva (US22052L1044)	Stück	24 991	24 991		USD	27,8000	635 403,15	1,22
Diamondback Energy (US25278X1090)	Stück	9 479	1 572	5 922	USD	89,9900	780 149,27	1,50
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	7 623	6 501	2 150	USD	74,9800	522 747,89	1,00
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	10 068	209	34 026	USD	71,4800	658 186,06	1,27
FMC Corp. (US3024913036)	Stück	4 292	17 823	32 288	USD	86,1300	338 092,15	0,65
Gazprom ADR (US3682872078)	Stück	111 650	111 650		USD	6,9420	708 866,20	1,36
Ingredion (US4571871023)	Stück	5 866	10 635	4 769	USD	80,4900	431 822,15	0,83
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	24 111	63 293	53 123	USD	41,6600	918 661,30	1,77
Lukoil ADR (US69343P1057)	Stück	13 094	9 395	11 282	USD	83,3800	998 516,30	1,92
Marathon Petroleum (US56585A1025)	Stück	11 206	14 593	3 387	USD	62,4200	639 727,93	1,23
MMC Norilsk Nickel (Sp. ADR) (US55315J1025)	Stück	23 689	23 689		USD	25,3900	550 085,71	1,06
Newmont Goldcorp (US6516391066)	Stück	47 222	49 313	2 091	USD	38,4000	1 658 427,66	3,19
Novatek GDR Reg S (US6698881090)	Stück	2 019	2 019		USD	206,2000	380 755,26	0,73
Novolipetsk Steel GDR Reg S (US67011E2046)	Stück	10 145	63 668	53 523	USD	21,6400	200 784,53	0,39
Nucor Corp. (US6703461052)	Stück	17 363	33 665	30 687	USD	50,0100	794 150,02	1,53
Packaging Corp. of America (US6951561090)	Stück	5 420	6 842	1 422	USD	105,6000	523 460,76	1,01
Petróleo Brasileiro ADR (US71654V4086)	Stück	20 868	22 083	1 215	USD	14,6000	278 647,16	0,54
Pioneer Natural Resources Co. (US7237871071)	Stück	1 432	1 927	8 943	USD	126,3200	165 438,30	0,32
Rosneft Oil GDR (US67812M2070)	Stück	63 953	144 195	80 242	USD	6,4440	376 909,76	0,72
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	6 413	153	5 597	USD	34,3300	201 352,01	0,39
Southern Copper Corp. (US84265V1052)	Stück	3 607	3 607		USD	34,1000	112 491,95	0,22

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Steel Dynamics (US8581191009)	Stück	9 136	34 842	42 087	USD	29,3800	245 487,18	0,47
The Mosaic (US61945C1036)	Stück	59 789	72 248	12 459	USD	20,2600	1 107 851,78	2,13
Vale (Sp. ADR) (US91912E1055)	Stück	123 303	123 303		USD	11,4300	1 288 964,05	2,48
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	7 115	4 273	4 454	USD	84,4400	549 470,09	1,06
WestRock (US96145D1054)	Stück	19 300	22 781	3 481	USD	36,4800	643 921,71	1,24
Weyerhaeuser Co. (US9621661043)	Stück	37 212	37 212		USD	27,7900	945 785,15	1,82
Summe Wertpapiervermögen							51 206 597,41	98,43
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							739 017,59	1,42
Bankguthaben							739 017,59	1,42
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	190 910,37			%	100	190 910,37	0,37
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	183 395,74			%	100	183 395,74	0,35
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	46 748,79			%	100	28 866,19	0,06
Brasilianische Real	BRL	306,05			%	100	67,28	0,00
Kanadische Dollar	CAD	83 896,99			%	100	57 953,92	0,11
Schweizer Franken	CHF	108,81			%	100	100,21	0,00
Hongkong Dollar	HKD	22 793,98			%	100	2 658,89	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	1 280 891,51			%	100	82,53	0,00
Israelische Schekel	ILS	3 746,31			%	100	986,31	0,00
Japanische Yen	JPY	3 580 414,00			%	100	30 346,35	0,06
Südkoreanische Won	KRW	59 422 588,00			%	100	45 308,53	0,09
Mexikanische Peso	MXN	3 098,93			%	100	143,88	0,00
Singapur Dollar	SGD	37 747,42			%	100	24 969,35	0,05
Thailändische Baht	THB	3 479,09			%	100	104,03	0,00
Türkische Lira	TRY	1 276,00			%	100	206,67	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	3 857,00			%	100	113,59	0,00
US Dollar	USD	132 443,43			%	100	121 129,90	0,23
Südafrikanische Rand	ZAR	857 845,41			%	100	51 673,85	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände							153 444,56	0,30
Zinsansprüche	EUR	77,63			%	100	77,63	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	143 087,58			%	100	143 087,58	0,28
Quellensteueransprüche	EUR	10 279,35			%	100	10 279,35	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1 502,01			%	100	1 502,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-72 498,76	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-72 498,76			%	100	-72 498,76	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-7 176,27			%	100	-7 176,27	-0,01
Fondsvermögen							52 020 886,54	100,00
Anteilwert							55,58	
Umlaufende Anteile							935 916,595	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,798300	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,538600	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,925200	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	33,441650	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,174150	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				CF Industries Holdings (US1252691001) Stück 24 627 28 909			
Aktien				Concho Resources (US20605P1012) Stück 2 642 10 262			
Amcor (AU000000AMC4)	Stück	80 794	80 794	Crown Holdings (US2283681060) Stück 13 504 37 917			
Bluescope Steel (AU000000BSL0)	Stück	130 975	130 975	Delek US Holdings (US24665A1034) Stück 4 589			
South32 (AU000000S320)	Stück	545 396	764 761	Devon Energy Corp. (US25179M1036) Stück 36 630			
Enbridge (CA29250N1050) Stück 27 711				DowDuPont Reg. (US26078J1007) Stück 5 061 71 126			
Endeavour Mining (KYG3040R1589) Stück 21 106				Enterprise Products Partners (US2937921078) Stück 18 251			
First Quantum Minerals (CA3359341052) Stück 136 123 204 311				EQM Midstream Partners (US26885B1008) Stück 6 314			
Pembina Pipeline (CA7063271034) Stück 49 168				EQT Corp. (US26884L1098) Stück 7 176 14 352			
Teck Resources Cl.B (Sub. Vtg.) (CA8787422044) Stück 25 962 63 614				Equitrans Midstream (US2946001011) Stück 5 740 5 740			
Vermilion Energy (CA9237251058) Stück 24 097				Halliburton Co. (US4062161017) Stück 5 182 25 632			
Wheaton Precious Metals (CA9628791027) Stück 32 732 32 732				HollyFrontier (US4361061082) Stück 4 795			
Air Liquide (FR0000120073) Stück 15 156				Livent (US53814L1089) Stück 14 487 14 487			
Arkema (FR0010313833) Stück 13 708				Martin Marietta Materials (US5732841060) Stück 2 844			
BASF Reg. (DE000BASF111) Stück 16 162				Occidental Petroleum Corp. (US6745991058) Stück 16 851			
CRH (IE0001827041) Stück 21 718				Sociedad Quimica y Minera de Chile ADR B (US8336351056) Stück 15 709 15 709			
Linde (IE00BZ12WP82) Stück 8 366 8 366				Vulcan Materials (US9291601097) Stück 6 990			
Solvay A (BE0003470755) Stück 3 025				Anglo American Platinum (ZAE000013181) Stück 14 234 14 234			
voestalpine (AT0000937503) Stück 4 959 4 959				Nicht notierte Wertpapiere			
BHP Group (GB0000566504) Stück 14 065 79 093				Aktien			
BHP Group (GB00BHOP3Z91) Stück 79 093 79 093				Linde (applied for tender) (DE000A2E4L75) Stück 1 769 7 655			
Fresnillo (GB00B2QPKJ12) Stück 36 138 37 950							
Rio Tinto (GB0007188757) Stück 37 847							
Royal Dutch Shell Cl. B (GB00B03MM408) Stück 70 664							
ICL-Isreal Chemicals (IL0002810146) Stück 10 164 10 164							
Maruichi Steel Tube (JP3871200006) Stück 22 600 22 600							
Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001) Stück 24 816							
Norsk Hydro (NO0005052605) Stück 481 029 481 029							
Air Products & Chemicals (US0091581068) Stück 13 040							
Anadarko Petroleum Corp. (US0325111070) Stück 9 593							
Andeavor (US03349M1053) Stück 3 406							
Baker Hughes a GE Cl.A (US05722G1004) Stück 13 458 13 458							
Ball Corp. (US0584981064) Stück 7 210 18 575							
Celanese Corp. (Del.) A (US1508701034) Stück 18 143							

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 301 045,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2 472,09
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-184 343,06
4. Sonstige Erträge	EUR	2 431,04

Summe der Erträge EUR **2 121 605,92**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5 649,27
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-924 477,55
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-924 477,55
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-29 816,93
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-29 816,93

Summe der Aufwendungen EUR **-959 943,75**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1 161 662,17**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 834 067,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 237 777,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-2 403 710,58**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-1 242 048,41**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5 124 847,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 643 612,99

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-6 768 460,12**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-8 010 508,53**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	63 007 797,61
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-526 517,23
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2 473 423,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 978 475,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5 451 899,65
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	23 538,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8 010 508,53
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-5 124 847,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 643 612,99

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **52 020 886,54**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	6 051 333,76	6,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1 242 048,41	-1,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3 648 748,77	-3,90

III. Gesamtausschüttung EUR **1 160 536,58** **1,24**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	52 020 886,54	55,58
2018	63 007 797,61	64,41
2017	62 591 055,09	58,84
2016	59 711 286,83	54,94

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P Global Natural Resources Net Total Return in EUR vom 03.12.2018 bis 30.09.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	98,003
größter potenzieller Risikobetrag %	128,787
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	116,888

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 03.12.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI World Energy Gross Index, 50% MSCI World Materials Gross TR Index vom 01.10.2018 bis 02.12.2018

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	98,466
größter potenzieller Risikobetrag %	108,155
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	101,701

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 02.12.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 55,58

Umlaufende Anteile: 935 916,595

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,75% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,70% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Natural Resources Equity Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 113 089,69. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Natural Resources Equity Typ O

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Natural Resources Equity Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de